

2.4-6561 Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucher*innenschutz

Antragsteller*in: Stefanie Schulte (KV Rendsburg-Eckernförde)

Text

Von Zeile 6559 bis 6560 einfügen:

abwechslungsreiches pflanzliches Angebot zur Grundlage werden, ergänzt um ausgewählte Fleisch- und Fischgerichte – nicht andersherum.

Wir setzen uns dafür ein, dass in öffentlichen Einrichtungen wie Kitas, Schulen, Universitäten, Heimen, Krankenhäusern oder Werkstätten die Bedingungen geschaffen werden, Menschen mit Unverträglichkeiten, Stoffwechsel- oder Autoimmunerkrankungen wie bspw. Zöliakie mit sicheren glutenfreien oder anderweitig allergenfreien Essangeboten zu versorgen.

Antrag in leichter oder einfacher Sprache

Ändern in:

Begründung

Noch immer sind Menschen mit Unverträglichkeiten, Stoffwechsel- oder Autoimmunerkrankungen wie bspw. Zöliakie von gleichberechtigter Teilhabe ausgeschlossen, weil sie medizinisch bedingt besondere Ernährungsformen benötigen. In öffentlichen Einrichtungen fehlt fast immer ein sicheres glutenfreies Essangebot, obwohl etwa 8% der Bevölkerung mindestens an einer Glutenunverträglichkeit leiden. Insbesondere junge, alte und kranke Menschen, die diese Einrichtungen besuchen und von deren Essangebot abhängig sind, werden teilweise im Ganztage sonderbehandelt, finden kein geeignetes Pflegeheim, und sogar in Kliniken gibt es oft keine sichere glutenfreie Verpflegung.

Unterstützer*innen

Oliver Berndt (KV Rendsburg-Eckernförde); Christian Vollmer (KV Rendsburg-Eckernförde); Lasse Bombien (KV Rendsburg-Eckernförde); Britta Mohr (KV Rendsburg-Eckernförde); Tarek Dafay (KV Rendsburg-Eckernförde); Grit Bredereck (KV Rendsburg-Eckernförde); Lasse Zapf (KV Rendsburg-Eckernförde); Ingmar Jaschok-Hops (KV Rendsburg-Eckernförde)